

Kreiswettbewerb 2017

Zielsetzung – Kriterien – Mehrwert



Emsland 



Inhalt

Vorwort

Zielsetzung und Preisgelder

Bewertungskriterien

Sonderpreis

Ablauf und Anmeldung

Kontakt/Rückfragen

Liebe Emsländerinnen und Emsländer,



„Unser Dorf hat Zukunft“ – unter diesem Titel firmiert der seit mehr als 30 Jahren auf Kreisebene durchgeführte Wettbewerb, der die vielfältigen Initiativen der Dörfer würdigt und die gesellschaftspolitischen, strukturellen und wirtschaftlichen Puzzleteile, die das dörfliche Lebensumfeld prägen, anerkennt. Mit dieser kleinen Broschüre wollen wir für eine Teilnahme an der nunmehr 13. Auflage werben, zeigen die Wettbewerbskriterien auf und erklären Hintergründe und Perspektiven.

Denn es lohnt sich für die Dörfer und Ortschaften, sich mit dem Wettbewerb auseinanderzusetzen. Wertvolle Impulse für die Ortsentwicklung und ein gestärktes Miteinander sind zentrale Vorteile, die eine Teilnahme mit sich bringen kann. Beste Beispiele sind die Gemeinden Oberlangen und Vrees, die es bis zur Goldmedaille auf Bundesebene geschafft haben!

Jeder einzelne Beitrag eines Dorfes ist ohne Frage positiv – für den Ort selbst und für das gesamte Emsland. Also, machen Sie mit!

Ihr

Reinhard Winter

Zielsetzung und Preisgelder

Das ländlich geprägte Emsland und seine Dörfer sind in besonderer Weise den Prozessen und den Auswirkungen des demografischen und strukturellen Wandels ausgesetzt.

Zentrale Anliegen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ sind daher das Erkennen und die Förderung der Potenziale vor Ort, um so gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen.

Teilnahmeberechtigt sind Dörfer/Ortsteile mit bis zu 3.000 Einwohnern. Der Wettbewerb ist mit folgenden Preisgeldern dotiert:

1. Platz	5.000 Euro (plus Sandsteinplastik für drei Jahre/anschließend Bronzetafel)
2. Platz	3.500 Euro
3. Platz	2.500 Euro
4. Platz	1.500 Euro
5. Platz	1.000 Euro



Als Anreiz können die Teilnehmer des Hauptwettbewerbes für konkrete gestalterische Maßnahmen vor Ort einen Zuschuss von bis zu 2.000 Euro erhalten. Regionale Besonderheit ist zudem ein Sonderpreis „Integration“, der ebenfalls mit 2.000 Euro dotiert ist.

Die Bewertungskriterien

Im Zuge der Bewertung werden viele verschiedene Puzzleteile ins Auge gefasst, die einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Dörfer leisten. Diese Kriterien werden auf den folgenden Seiten kurz angerissen (weitere Informationen dazu bietet das Land unter www.dorfwettbewerb.niedersachsen.de).

Kriterium 1: Leitbild

Das Leitbild ist quasi der Ausgangspunkt aller Aktivitäten. Denn das Ziel des Wettbewerbes ist es, dass die Dörfer ihre eigenen Chancen erkennen und nutzen.

Das Leitbild soll daher beispielsweise die folgenden Aspekte erfassen:

- Stärken und Schwächen des Dorfes
- prägende Elemente, die erhalten bzw. entwickelt werden sollen
- wichtige Merkmale für die Zukunftsfähigkeit des Dorfes
- Formen der Zusammenarbeit
- Drittpartner (Wirtschafts- und Sozialpartner, Landkreis)



Kriterium 2: Planungskonzepte zur Dorfentwicklung

... zum Beispiel zur Siedlungsstruktur:

- Konzepte zur Dorffinnenentwicklung
- Berücksichtigung historischer Strukturen
- Einbindung neuer Wohn- und Gewerbegebiete
- Ideen zur Eingrenzung der Flächeninanspruchnahme

... oder zur Infrastruktur

- Besonderheiten in der Versorgung
- Beispielhafte Betreuungs- und Bildungseinrichtungen
- Einbindung in ein Konzept der Daseinsvorsorge (öffentliche Infrastruktur (Breitband, Verkehrsinfrastruktur))

... und zum Klimaschutz, zur Gesamtökologie sowie zur Nachhaltigkeit

- Klimaschutz-(teil)konzepte, Energiemanagement
- Planung/Unterstützung bei Modellprojekten im Bereich Erneuerbarer Energien
- Sensibilisierung rund um den Klimawandel

Kriterium 3: Ansätze zur wirtschaftlichen Entwicklung

- Bemühungen zur Erhaltung und Entwicklung wirtschaftlicher Existenzgrundlagen
- Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- Situation der landwirtschaftlichen Betriebe (Einbindung und Entwicklung)
- Perspektiven zur Entwicklung des Tourismus
- Einbindung in regionale Netzwerke



Kriterium 4: Soziales und kulturelles Leben

- Initiativen im sozialen Bereich
- Sport- und Freizeitangebote
- Pflege der Dorftradition
- Engagement in Natur und Landschaft
- Anlagen und Einrichtungen des Dorfes
- Einbeziehung der Jugend in die Dorfentwicklung
- Integration von Neubürgern/Inklusion aller Bevölkerungsgruppen
- Ermöglichen des Engagements/Koordination
- Bürgerbeteiligung



Kriterium 5: Bauliche Gestaltung, Entwicklung und Erhaltung der Gebäudesubstanz

... im öffentlichen Bereich:

- Gestaltung und Pflege öffentlicher Gebäude und Anlagen
- Bauliche Gestaltung der Ortsmitte
- Barrierefreiheit/Familienfreundlichkeit
- Berücksichtigung historischer Bausubstanz
- Geordnete Außenwerbung und Beschilderung
- Einladend gestaltete Ortseingänge

... im privaten Bereich:

- Dorfgemäße und regionaltypische Gestaltung und Pflege privater und gewerblicher Gebäude
- Ortstypische Gestaltung von Neubau- und Siedlungsbereichen
- verträgliche Anbindung an die Ortsmitte
- Umgang mit Leerständen/Ideen für Zwischennutzung



Kriterium 6: Dörfliches Grün und Freiflächen, Gestaltung und Entwicklung der Freiräume

... im öffentlichen Bereich:

- Gestaltung und Bepflanzung öffentlicher Flächen, Gewässer- und Straßenräume
- Standortgerechte und heimische Gehölze
- Einbindung der Bevölkerung in die Planung
- Barrierefreie, dorf- und umweltgerechte Freiflächen

... im privaten Bereich:

- Gestaltung der Wohn- und Nutzgärten
- Anteil der Gemüse- und Beerenobstflächen
- standortangepasste Pflanzenauswahl
- Eingrünung von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden



Kriterium 7: Das Dorf in der Landschaft

- Gestaltung und Pflege des Dorfrandes
- Einbindung des Dorfes in die Landschaft
- Pflege naturraumtypischer Landschaftsbestandteile/Erhalt von Hecken u.ä.
- Naturnahe Gestaltung der Gewässer sowie von Freizeit- und Erholungsanlagen
- Pflege und Erhaltung von Elementen der Kulturlandschaft (Obstwiesen, Fischteiche, Mühlengräben)



Emsländischer Sonderpreis „Integration“

Unabhängig vom Hauptwettbewerb wird im Emsland in diesem Jahr ein regionaler Sonderpreis ausgelobt, der mit 2.000 Euro dotiert ist:

„Sonderpreis Integration“

Die Ereignisse der letzten Monate haben gezeigt, dass die spezielle Flüchtlingssituation für alle Kommunen eine große Herausforderung darstellt, sich aber in diesem Bereich die Bürgerinnen und Bürger besonders stark einbringen.

Vielfältiges ehrenamtliches Engagement trägt gerade im ländlichen Raum zum Gelingen der Integration maßgeblich bei. Insofern soll dieser Sonderpreis ein klares Zeichen setzen und Integration als wesentlichen Bestandteil einer zukunftsorientierten Entwicklung hervorheben. Die vielfältigen aktuellen Maßnahmen vor Ort sollen nachdrücklich in ihrer Vorbildfunktion bestärkt und unterstützt werden.



Ablauf und Anmeldung

Wesentlicher Aspekt der Bewertung ist eine Vor-Ort-Bereisung der teilnehmenden Dörfer. Diese erfolgt durch eine elfköpfige Bewertungskommission, die u. a. mit Vertretern aus Politik und Verwaltung besetzt ist. **Die Bereisung findet am 22. und 23. August 2017 statt.**

Die Anmeldung für die Teilnahme am Wettbewerb muss daher bis zum 31. Mai 2017 erfolgen, die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 30. Juni 2017 eingereicht werden.

Bis Ende Oktober werden durch den Landkreis die Dörfer an den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund gemeldet, die für das Emsland beim Landeswettbewerb ins Rennen gehen. Denn der Kreiswettbewerb ist eine Vorstufe des Landeswettbewerbs im Jahr 2018, dem dann 2019 der Bundeswettbewerb folgt.



Kontakt/Rückfragen

Für Rückfragen steht Ihnen in der Kreisverwaltung
Walter Pengemann gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Landkreis Emsland

Walter Pengemann

Telefon: 05931 44-1325

Fax: 05931 3944-1325

E-Mail: walter.pengemann@emsland.de



Herausgeber:
Landkreis Emsland. Alle Rechte vorbehalten.

Bild- und Textquellen:
Landkreis Emsland
www.dorfwettbewerb.niedersachsen.de
www.oberlangen.de
Agentur pro-t-in
www.fotolia.de
Region Hannover

Eine Teilnahme beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ lohnt sich, weil Sie damit ...

- Entwicklungserfolge erzielen,
- ein gemeinsames Konzept haben,
- die Kräfte vor Ort bündeln,
- die Identität festigen,
- die Dorfgemeinschaft mobilisieren,
- alle Generationen einbeziehen,
- alte und neue Ideen verbinden,
- die Attraktivität des Dorfes weiterentwickeln,
- die Wirtschaft und das Vereinsleben stärken,
- die Dorfgestaltung optimieren und
- die Zukunft aktiv gestalten!



**Machen
Sie mit!**